Protokoll des Treffens der Arbeitsgruppe Vereinbarkeit von Familie und Beruf am 18.02.2015 bei der Vogelsberg Consult GmbH in Alsfeld

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 19.30 Uhr

TeilnehmerInnen: s. Anwesenheitsliste

1. Aktueller Planungsstand Wettbewerb „Zukunft Familie 2015!“

Bereits im Januar hat ein erstes Treffen des Planungs- und Organisationsteams stattgefunden (Herr Weber, Frau Ruth, Frau Fuchs, Frau Ortstadt). Frau Ortstadt berichtet über den aktuellen Stand:

- Der Wettbewerb startet direkt nach den Osterferien; die Bewerbungsfrist läuft vom 13.4. – 7.6.2015
- Landrat Görig übernimmt die Schirmherrschaft und Siegerehrung
- Die Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung findet am 16.9.2015 um 19:00 Uhr in der Aula der Sparkasse Oberhessen statt.
- Frau Döpfner, Social Design, wird wieder die Moderation/Interview der Teilnehmer übernehmen
- Herr Rahm hat 2 junge Musiker der Alsfelder Musikschule für das Rahmenprogramm angefragt (10 und 12 Jahre, Preisträger bei Jugend musiziert) und das grundsätzliche ok der Mutter dazu
- Die Finanzierung des Wettbewerbs ist über das Bündnisbudget abgesichert, Frau Obenhack hat dafür 2.700 € reserviert. Dem steht das Versprechen gegenüber, diesen Betrag nach Möglichkeit durch einwerben von Sponsorengeldern zu verringern. Erste Sponsorenanfragen laufen.
- Die Pressestelle des Vogelsbergkreises ist über die Termine informiert und wird den Wettbewerb durch Pressearbeit unterstützen
- Die Wettbewerbsunterlagen werden derzeit überarbeitet
- Frau Ruth stellt in Aussicht, dass die IHK wieder die Gestaltung und den Druck des Flyers übernehmen wird
- In diesem Jahr soll gegebenenfalls (in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl: über oder unter 20) auf die Ermittlung von Siegern in den Kategorien bis 20 Mitarbeiter, bis 150 Mitarbeiter und über 150 MA verzichtet werden und stattdessen für alle eine Urkunde und ein Aufkleber / digitales Siegel verliehen werden. Hintergrund: die Erfahrung aus 2013 hat gezeigt, dass es extrem schwierig ist, die familienfreundlichen Angebote sehr unterschiedlicher Firmen zu vergleichen und zu bewerten.

Hierzu entspannt sich eine angeregte Diskussion: ein echter Wettbewerb sei ein größerer Ansporn für die Teilnehmer.

Alle Teilnehmenden der Sitzung sind aufgefordert, ihnen bekannte familienfreundliche Unternehmen zur Teilnahme am Wettbewerb vorzuschlagen.

2. Initiative zur Gesetzesänderung steuerfreier Kinderbetreuungszuschüsse durch den Arbeitgeber

Frau Fuchs informiert, dass die Bündnisse Wiesbaden und Rheingau-Taunuskreis derzeit an einem Positionspapier zur Änderung der Gesetzeslage arbeiten. Hintergrund: ein steuerfreier Zuschuss des Arbeitgebers zu Kinderbetreuungskosten ist derzeit nur bei Kindern, die noch nicht der Schulpflicht unterliegen, möglich. Ziel der Initiative ist es dies auf Kinder bis zum 12. oder 14. Lebensjahr zu erhöhen.

Herr Weber berichtet, dass er über den „Runden Tisch zu familienbewusster Personalpolitik (Wiesbaden und Rheingau-Taunuskreis)“ in dieses Thema mit eingebunden sei und verteilt das Positionspapier. Ferner habe er Frau Geisel vom Netzwerk Erfolgsfaktor Familie als Schnittstelle zum Bundesfamilienministerium zu diesem Thema angeschrieben. Laut Frau Geisel gab es zu dazu bereits mehrere Anfragen und sie kümmere sich um die Weiterleitung ans Ministerium.

Sobald Herr Weber Neuigkeiten hat, wird er das Handlungsfeld „Familie & Beruf“ informieren. Es muss dann geklärt werden, wer in welcher Funktion unterschreiben kann/sollte (Landrat als Schirmherr des Bündnisses, Handlungsfeldvertreter, Privatpersonen, Institutionen…)

3. Sonstiges

Plattform Ferienlotse
Frau Krömmelbein hatte im Vorfeld des Treffens Frau Ortstadt auf die Plattform „Ferienlotse“ des KreisJobCenters Marburg-Biedenkopf hingewiesen. Frau Ortstadt stellt die Plattform kurz vor: es finden sich Kinderbetreuungsangebote/Ferienspiele für Grundschulkinder von unterschiedlichen Anbietern aus der Region. Über Suchfunktionen können Eltern gezielt nach Angeboten im von ihnen gewünschten Zeitraum während der Ferien z.B. nach Postleitzahlen sortiert recherchieren: http://www.kjc-ferienlotse.de/

Es folgt eine kurze Diskussion zur Frage, ob Vergleichbares für den Vogelsbergkreis wünschenswert sei. Erste Ideen: könnte z.B. auf die Bündnishomepage mit eingebunden werden. Die Sitzungsteilnehmer sehen jedoch keine Möglichkeiten, ein solches Angebot über das Handlungsfeld aufzubauen und zu betreiben.
Frau Ortstadt schlägt vor, das Thema in das nächste Steuerungsgruppentreffen mitzunehmen und zu prüfen, ob gemeinsam mit dem Handlungsfeld Kommunikation ein Aufbau sinnvoll sein könnte.

Broschüre „Familie leben. 10 Jahre Lokale Bündnisse für Familie“
Herr Weber verweist auf die Broschüre des Bundesfamilienministeriums anlässlich des 10 jährigen Bestehens der Lokalen Bündnisse in Deutschland. Hier findet sich auf S. 13 ein Kurzbeitrag von Herrn Weber in seiner Funktion als Bündnismentor und stellvertretendem Leiter der Geschäftsstelle Mittelhessen der Handwerkskammer Wiesbaden zum Thema „Partnerschaftlichkeit bei der Vereinbarkeit von Familie & Beruf“.

Flyer der Agentur für Arbeit Wiesbaden „familienfreundliche Leistungen an Arbeitnehmer“

Frau Fuchs stellt einen Flyer der Arbeitsagentur Wiesbaden vor: hier wird für Unternehmen übersichtlich zusammengefasst, welche familienfreundliche Leistungen sie für Ihre Beschäftigten anbieten können inkl. Hinweise auf die steuerliche Behandlung. Sie fragt die Gruppe, ob ein solcher Flyer auch für den Vogelsberg existiere bzw. ein solcher zusammengestellt werden könnte.
Frau Ortstadt informiert, dass es eine vergleichbare Zusammenfassung ihres Wissens für den Vogelsberg nicht gäbe. Herr Weber teilt mit, dass der Wiesbadener Flyer derzeit aktualisiert werde aufgrund verschiedener Gesetzesänderungen und er den neuen Flyer an die Gruppe verteilen könne, sobald er verfügbar sei.
Frau Ruth weist auf eine Broschüre der IHK mit best practice Beispielen hin (s. Anhang).

„Erfolgreich für mehr Vereinbarkeit von Familie & Beruf“
Herr Rahm verteilt die Broschüre *„Erfolgreich für mehr Vereinbarkeit von Familie & Beruf“* des Bundesfamilienministeriums in der jüngsten Auflage vom Dezember 2014. Darin ist auch die Pflegebegleiter-Initiative Vogelsbergkreis als gutes Beispiel dafür erwähnt, wo und wie Kooperation funktionieren kann.
Der Kontakt zum Bundesfamilienministerium entstand auf dem Zukunftskongress im Juni 2014 in Berlin, in dessen Rahmen das Vogelsberger Bündnis als Sieger des Wettbewerbs der Bündnisbilder ausgezeichnet wurde.

Neuer Newsletter der Stadt Alsfeld
Auch im neuen Newsletter der Stadt Alsfeld wird die Pflegebegleiter-Initiative Vogelsbergkreis vorgestellt werden. Hier mit ihrem Angebot für Betriebe Pflegebegleiter als Ansprechpartner zum Thema „Pflege & Beruf“ auszubilden.

Nächstes Treffen
Frau Ortstadt fragt an, ob ein früherer Veranstaltungsbeginn den Interessen der Teilnehmer entgegenkomme (lange Fahrtwege, Anschlusstermine...). Dies wird bejaht. Neuer Beginn: 17:00 Uhr.
Das nächste Handlungsfeldtreffen findet am **8.7.2015 um 17:00 Uhr** bei der Vogelsberg Consult GmbH statt.

F.d.R.
Andrea Ortstadt